

NIEDERSCHRIFT

Sitzung: Stadtrat

TERMIN:

11.01.2010, 18.00 Uhr

ORT:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Bersch, Dr. Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Dr. Bengart, Heinz (Erster Beigeordneter)
Hassbach, Horst-Peter
Schneider, Ruth

- Mitglieder -

Bengart, Dr. Heinz
Bock, Valentin
Brager, Klaus-Georg
Breitbach, Susanne
Brockamp, Joachim
Decker, Silke
Gipp, Peter
Gras, Nicole (außer Top 4 tlw.)
Gras, Peter
Höffling, Ludwig
Klinkhammer, Heinz
Krautkrämer, Heinz (außer Top 3)
Kreiser, Peter
May, Hans-Otto
Meinung, Adolf
Möcklinghoff, Reimund
Mohr, Dr. Jürgen
Müller, Willi
Neuser, Niko (außer Top 3)
Noe, Hermann
Poersch, Jürgen
Porz, Sandra
Querbach, Franz-Rudolf

Roos, Heinz
 Schaefer, Herbert
 Schneider, Jürgen
 Sound, Dr. Peter
 Spitz, Wolfgang
 Staaden-Weber, Edith
 Strömann, Martin
 Uhrmacher, Manfred
 Vogt, Herbert

- Ortsvorsteher -

Karbach, Werner
 Petereit, Reinhold
 Schäfer, Wilfried

- Verwaltung -

Firmenich, Günter
 Korneli, Peter

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- Öffentlicher Teil -

2. Bürgerbegehren „Bürgerinitiative Pro Schwimmbad, Pro Römertherme Boppard“;
 - a) Zulässigkeit
 - b) Festsetzung des Termins für den Bürgerentscheid
 - c) Beschluss über die Auffassung des Bürgermeisters und des Stadtrates
1. Bau und Betrieb der Römertherme Boppard
3. Änderung bzw. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Boppard
4. Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Boppard vom 03.01.2010 betr. 1. Nachtrags-
haushaltssatzung; Konsequenzen aus dem Schreiben der Kreisverwaltung vom
09.12.2009 für Stadtverwaltung und -rat
5. Anfragen
6. Mitteilungen der Verwaltung

- Nichtöffentlicher Teil -

7. Vertragliche Ausgestaltung der zu gründenden Römertherme Boppard GmbH
8. Anfragen

9. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Das Mitglied Klinkhammer beanstandet, in der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates am 14.12.2009 sei nicht aufgenommen, dass es unter TOP 8 die Anfrage gestellt habe, wie hoch das jährliche Defizit der geplanten „Römertherme“ sei. Der Vorsitzende erklärt, dass das mögliche jährliche Defizit geringer sein wird als beim bisherigen Schwimmbadbetrieb. Die Niederschrift werde entsprechend ergänzt.

Dem Antrag des Mitgliedes Höffling, den TOP 2 vor TOP 1 - wie bezeichnet -, zu behandeln, wird bei 15 Enthaltungen einstimmig entsprochen.

- Öffentlicher Teil -

2. Bürgerbegehren „Bürgerinitiative Pro Schwimmbad, Pro Römertherme Boppard“;

a) Zulässigkeit

b) Festsetzung des Termins für den Bürgerentscheid

c) Beschluss über die Auffassung des Bürgermeisters und des Stadtrates

Der Stadtrat beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

1. Das Bürgerbegehren „Bürgerinitiative Pro Schwimmbad, Pro Römertherme Boppard“ wird für zulässig erklärt.
2. Als Termin für die Durchführung des Bürgerentscheides wird der 14.03.2010 festgesetzt.
3. Die Gemeindeorgane vertreten folgende Auffassungen, die den Bürgern in Form einer öffentlichen Bekanntmachung darzulegen sind:
 - a) **Bürgermeister:**
Die dauerhafte Aufrechterhaltung eines Hallen- und Freibades ist für die Stadt Boppard eine unerlässliche Einrichtung der öffentlichen Daseinsfürsorge und lässt sich zukünftig in Form der geplanten Römertherme für die Stadt Boppard am kostengünstigsten erreichen.
Die Stadt Boppard ist dauerhaft wirtschaftlich in der Lage, den notwendigen jährlichen Betriebskostenzuschuss zu leisten. Ebenso ist die Stadt Boppard in der Lage, die Bürgerschaft in der erforderlichen Höhe übernehmen zu können.
Mit der Realisierung der Römertherme wird neben der spürbaren Entlastung des städt. Haushaltes auch gleichzeitig ein zusätzlicher Motor für die Fortentwicklung des Fremdenverkehrs in Boppard geschaffen werden.
Das Gesamtprojekt wird ein Investitionsvolumen von 17,6 Mio. € haben, wovon 3,6 Mio. € bereits verausgabt sind. Der Landeszuschuss in Höhe von 3 Mio. Euro steht nur bis Ostern 2010 zur Verfügung. Der Zuschuss darf entsprechend Schreiben des Ministerium des Innern und für Sport vom 18.12.2009 ausdrücklich nicht für eine Bestandssanierung verwandt werden.

Der Stadtrat beschließt mit 17 Ja-Stimmen bei 15 Nein-Stimmen mehrheitlich:

b) Stadtrat:

Die dauerhafte Aufrechterhaltung eines Hallen- und Freibades in Boppard ist für den Stadtrat eine wichtige Einrichtung der Daseinsfürsorge und muss auch künftig gewährleistet werden. Handlungs- und Entscheidungsbedarf ist somit dringendst geboten. Es ist eine Lösung anzustreben, die den Haushalt der Stadt Boppard auf Dauer entlastet und die Risiken kalkulierbar machen.

Aus verantwortungsvoller Sicht des Stadtrates, und angesichts der finanziellen Schieflage der Stadt, kann sich Boppard, bei der derzeitigen Haushaltssituation, ein 20 Millionen-Projekt nicht leisten.

Nach sorgfältiger Prüfung ist der Stadtrat zur Überzeugung gelangt, dass das aktuelle Planungskonzept zur „monte mare Römertherme“ nicht geeignet ist, die Bewirtschaftungseffizienz nachhaltig zu verbessern. Unter den inzwischen aktualisierten Planungsansätzen des Unternehmens „monte mare“ wird im Normalfall, bei 237.698 Besuchern, ein kassenwirksamer Ausgabeverlust für die Stadt Boppard in Höhe von jährlich 499.000 € prognostiziert. Das aktuell vorliegende Planungskonzept „Römertherme“ sieht zudem keine Obergrenze des jährlichen Zuschussbedarfes der Stadt an den Verlusten der noch zu gründenden „Bad-GmbH“ vor. Der Stadtrat lehnt eine einseitige Risikoverteilung - zu Lasten der Stadt Boppard - im Planungskonzept „Römertherme“ grundsätzlich ab.

Eine Alternative zum „Wellness-Bad Römertherme“ ist eine grundlegende Sanierung und Aufwertung, ggf. modulartig, des Hallen- und Freibades, unter Nutzung des inzwischen verfügbaren Thermalwassers und der weiterhin noch zur Verfügung stehenden Fördermittel seitens des Landes Rheinland-Pfalz.

Boppard braucht ein „Bad für alle“ - dafür tritt der Stadtrat ein.

Die Mitglieder Noe und Dr. Mohr geben folgende Protokoll-Erklärung ab:
Die jeweilige Fraktion schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an.

StR 11.01.2010

1. Bau und Betrieb der Römertherme Boppard

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unverzüglich den Bau der Römertherme entsprechend der vorliegenden Baugenehmigung vorzubereiten. Bau und Betrieb der Römertherme selbst sowie deren Finanzierung sollen durch eine noch zu gründende GmbH erfolgen, wobei die Stadt Boppard mit 51 % Mehrheitsgesellschafter sein soll. Die Stadt Boppard gibt im erforderlichen Ausmaß eine Bürgschaft für die durch den Landeszuschuss nicht abgedeckten Investitionskosten in der voraussichtlichen Höhe von 14,5 Mio. € ab. Weitere Einzelheiten werden gesondert geregelt.“

Das Mitglied Dr. Mohr beantragt namentliche Abstimmung. Diesem Antrag wird mit 30 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen mehrheitlich entsprochen.

Das Mitglied Möcklinghoff beantragt, die Angelegenheit bis zum Ergebnis des Bürgerentscheides zu vertagen.

Nach eingehender Diskussion über den vorgenannten Beschlussvorschlag stimmt der Stadtrat dem Vertagungsantrag mit 17 Ja-Stimmen bei 16 Nein-Stimmen mehrheitlich zu, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch gemacht hat.

Die namentliche Abstimmung für die Vertagung im Einzelnen:

Bersch, Dr. Walter Nein

Bengart, Dr. Heinz	Ja
Bock, Valentin	Ja
Brager, Klaus-Georg	Ja
Breitbach, Susanne	Ja
Brockamp, Joachim	Nein
Decker, Silke	Ja
Gipp, Peter	Nein
Gras, Nicole	Nein
Gras, Peter	Nein
Höffling, Ludwig	Ja
Klinkhammer, Heinz	Ja
Krautkrämer, Heinz	Nein
Kreiser, Peter	Ja
May, Hans-Otto	Nein
Meinung, Adolf	Ja
Möcklinghoff, Reimund	Ja
Mohr, Dr. Jürgen	Nein
Müller, Willi	Nein
Neuser, Niko	Nein
Noe, Hermann	Nein
Poersch, Jürgen	Nein
Porz, Sandra	Nein
Querbach, Franz-Rudolf	Ja
Roos, Heinz	Ja
Schaefer, Herbert	Nein
Schneider, Jürgen	Ja
Sound, Dr. Peter	Nein
Spitz, Wolfgang	Ja
Staaßen-Weber, Edith	Ja
Strömann, Martin	Nein
Uhrmacher, Manfred	Ja
Vogt, Herbert	Ja

StR 11.01.2010

3. Änderung bzw. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Boppard

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die, nur dem Protokollbuch beigefügte, Neufassung der Hauptsatzung wird hiermit beschlossen.
2. Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Boppard (§ 1 Abs. 1 der Hauptsatzung) erfolgen in der Wochenzeitung „Rund um Boppard“.

StR 11.01.2010

4. Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Boppard vom 03.01.2010 betr. 1. Nachtragshaushaltssatzung; Konsequenzen aus dem Schreiben der Kreisverwaltung vom 09.12.2009 für Stadtverwaltung und -rat

Der Antrag hat folgenden Wortlaut: Siehe Anlage, nur dem Protokollbuch beigefügt.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Haushaltslage um 4,1 Mio. € im Gegensatz zum Nachtragshaushalt, verbessert habe. Er gehe davon aus, dass das begonnene Jahr 2010 für die Stadt Boppard in finanzieller Hinsicht deutlich leichter zu bewältigen sein wird. Im Anschluss entsteht eine angeregte Diskussion.

5. Anfragen

5.1 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Reimund Möcklinghoff vom 07.01.2010 zum Thema „Luftkurort Boppard“

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:
Siehe Anlage (nur dem Protokollbuch beigelegt).
Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:
Siehe Anlage (nur dem Protokollbuch beigelegt).

StR 11.01.2010

6. Mitteilungen der Verwaltung

Unter Hinweis auf die ausgehändigten Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

6.1 Staatliche Anerkennung des Ortsbezirkes Boppard als Luftkurort

6.2 Gemeindeordnung (GemO);

1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Stadt Boppard für das Haushaltsjahr 2009

6.3 Bürgerbegehren „Bürgerinitiative Pro Schwimmbad, Pro Römertherme Boppard“; Prüfung der von der Bürgerinitiative vorgelegten Unterschriften

6.4 Hallen- und Freibad der Stadt Boppard; Ein- und Auszahlungsübersicht 2009

6.5 Vorläufiger Sitzungsplan 2009

6.6 Landeszuschuss für das geplante Schwimmbad

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass eine Mitteilungsvorlage nachgereicht würde, wonach der Landeszuschuss für das geplante Bad nur in Anspruch genommen werden könne, wenn eine Entscheidung zum Bau der „Römertherme“ bis Ostern 2010 erfolgt sei.

- Nichtöffentlicher Teil -